

Auf der Suche nach
dem idealen Wald

durch- forsten

27. Mai bis
18. Dezember 2022

Öffnungszeiten:

Fr 16 bis 19 Uhr, Sa, So 14 bis 17 Uhr

Der Wald ist mehr als die Summe seiner Bäume. Er ist einzigartiges Ökosystem, Erholungsraum, Sehnsuchtsort, Gegenwelt zur Zivilisation und Spiegel unseres Umgangs mit der Natur.

Der Wald produziert frische Luft und sauberes Trinkwasser, schützt gegen Erosion, Stein-schlag und Lawinen, liefert Rohstoffe und Energie und stabilisiert das lokale Klima. In einer Handvoll Waldboden können mehr Organismen leben, als es Menschen auf der Erde gibt. Allein in den Liechtensteiner Wäldern sind mehr als 20'000 verschiedene Pflanzen- und Tierarten zu Hause.

Liechtenstein ist ein Waldland. Der Liechtensteiner Wald bedeckt rund 43% der gesamten Landesfläche. Er stellt damit nicht nur eines der wesentlichsten Landschaftselemente dar,

sondern übernimmt zudem wichtige Aufgaben zum Schutz des Siedlungsraumes vor Natur-gefahren.

Das Bild des Waldes hat sich im Laufe der Jahrhunderte nicht nur in der Landschaft durch den Einfluss von uns Menschen stark gewandelt. Auch in unseren Köpfen ist der Wald vom früher noch Angst besetzten Ort zum therapeutischen Wohlfühlort geworden. Mit der Ausstellung wollen wir ein Bewusstsein für dieses wichtige Ökosystem schaffen und in Zusammenarbeit mit Förstern und Fachleuten aus der Praxis Einblicke in aktuelle Fragen des Umgangs mit unseren Wäldern öffnen.

Die Ausstellung wird durch künstlerische Interventionen ergänzt: Eine Videoarbeit von Victorine Müller (Zürich) und eine Duftinstallation von Paul Divjak (Wien).

27. Mai bis 18. Dezember 2022

durchforsten

Auf der Suche nach dem idealen Wald

Fr 27. Mai 2022, 16.00 bis 20.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Sanfte Eröffnung mit akustischen Beiträgen vom Klanglabor und einem Buffetwald von Roland Adlassnigg.

Klanglabor: Waldrauschen

Klangbaden im Wald oder Waldbaden im Klang? Das Klanglabor entführt in die Geräuschwelt des Waldes. Mit ungewissem Ausgang... (www.klanglabor.li)

Roland Adlassnigg: Der essbare Wald

Der vielseitige Vorarlberger Künstler bringt sinnliche Gaumenfreuden aus dem Wald auf den Tisch.



Programm:

Sa 04. Juni 2022, 15.00 Uhr

Geschichten vom Wald

Vorlesenachmittag mit Mirjam Scheerer und Margit Hassler von der Schulbibliothek der Primarschule Ruggell und Kinderführung durch die Ausstellung mit Gemeindeförster Siegfried Kofler.

Fr 17. Juni 2022, 16.00 Uhr

Waldspaziergang mit Jürgen-Thomas Ernst

Der Förster Jürgen-Thomas Ernst begleitet uns auf einem Spaziergang durch den Wald. Dabei wird er unseren Blick für Dinge im Wald schärfen, die wir vielleicht übersehen, da wir sie noch nie bewusst gesehen haben. Jürgen-Thomas Ernst erzählt uns im Zuge des Spaziergangs auch Märchen, die mit dem Lebensraum Wald zusammenhängen. Des Weiteren wird er auf den Wald und in diesem Zusammenhang auf die Themen Klimawandel und Klimaerwärmung eingehen.

Jürgen-Thomas Ernst, *1966, lebt in Bregenz, Ausgebildeter Förster, langjähriger Mitarbeiter des Vorarlberger Landesforstdienstes. Verfasser zahlreicher Artikel zum Thema Nachhaltigkeit. Seit 2022 freiberuflicher Schriftsteller und Waldpädagoge.

Um **Anmeldung** wird gebeten: T +423 3711266, E kmh@adon.li

Treffpunkt: Parkplatz im Bereich Auffahrt nach Schellenberg (genaue Infos nach Anmeldung)

Do 30. Juni 2022, 20.00 Uhr

«dir das Gemüt grün färben»

Baum in Lyrik, Prosa und Musik mit Mariana Fedorova (Lyrik), Patrick Boltshauser (Prosa) und Ronny Spiegel (Violine).

Die Dichterin Mariana Fedorova und der Prosaautor und Dramatiker Patrick Boltshauser lesen ihre Gedichte und Prosa. Ronny Spiegel spielt Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann. Alle drei haben in ihrer Kindheit in den Wipfeln der Bäume geträumt. Die Bäume waren ihre Freunde und Verbündete. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

So 03. Juli, 07. August, 04. September 2022,

jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Reiseziel Museum

Museen in Vorarlberg und Liechtenstein laden zur Entdeckungsreise für die ganze Familie. In diesem Rahmen gibt es auch im Kiefer-Martis-Huus wieder ein attraktives Programm. Wir haben in unserem Haus einen Wald nachgebaut. Hier können die Reisenden entdecken, warum der Wald im Märchen oft unheimlich ist, welche wunderbare Vielfalt sich in diesem Lebensraum verbirgt und warum unsere Wälder bedroht sind.

Es gibt regelmässige Führungen und durchgehend Bastelprogramm.

Mi 28. September 2022, 20.00 Uhr

Conrad Amber: Wald – Mensch – Wirkung

In seinem bildgewaltigen Vortrag behandelt Conrad Amber grundlegende Fragen rund um den Wald: Naturwald und Wirtschaftswald, Mischwald und Reinkultur – wo ist der Unterschied? Wie kann man Wald lesen und erkennen, wie funktioniert der komplexe Organismus überhaupt? Wie können sich Bäume verständigen, warnen und so lange überleben? Was passiert mit uns, wenn wir in den Wald gehen? Themen wie Walderfahrung, Waldbaden, Naturbeobachtung, Erkenntnis- und Sinn Gewinn werden genauso behandelt, wie das Vorstellen verschiedener Waldtypen aus Europa.

Conrad Amber, *1955, widmet sich nach 35 Jahren Unternehmertätigkeit im Kunst- und Kulturbereich hauptberuflich der Naturfotografie und ist als Autor und Naturdenker im ganzen deutschsprachigen Raum unterwegs. Als „Stimme der Bäume“ verfasste er diverse Bücher und berät Kommunen und Unternehmen in Fragen eines neuen Umgangs mit der Natur.

Sa 01. Oktober 2022, 18.00 bis 01.00 Uhr

ORF-Lange Nacht der Museen

Zahlreiche Museen und Galerien in Vorarlberg, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein laden wieder zum Museumsbesuch ein. Auch im Kiefer-Martis-Huus wird an diesem Abend ein spannendes Programm geboten.

Do 13. Oktober 2022, 20.00 Uhr

Lesung mit Jürgen-Thomas Ernst

Die Themenfelder Wald und Natur haben in den Romanen und Erzählungen von Jürgen-Thomas Ernst oft einen hohen Stellenwert. Jürgen-Thomas Ernst wird aus seinen Werken lesen und dabei ein besonderes Augenmerk auf jene Passagen legen, in denen der Wald und die Natur thematisiert werden.

Jürgen-Thomas Ernst, *1966, lebt in Bregenz, Ausgebildeter Förster, langjähriger Mitarbeiter des Vorarlberger Landesforstdienstes. Verfasser zahlreicher Artikel zum Thema Nachhaltigkeit. Seit 2022 freiberuflicher Schriftsteller und Waldpädagoge.

Sa 22. Oktober 2022, 15.00 Uhr

Geschichten vom Wald

Vorlesenachmittag mit Mirjam Scheerer und Margit Hassler von der Schulbibliothek der Primarschule Ruggell und Kinderführung durch die Ausstellung mit Gemeindeförster Siegfried Kofler.

Do 27. Oktober 2022, 20.00 Uhr

Gesprächsabend mit Siegfried Kofler und Ewald Oehry

Die Bedeutung des Waldes für unsere Gesellschaft und der Umgang damit haben sich im Laufe der Zeit immer wieder geändert. Ewald Oehry und Siegfried Kofler erzählen in dem Gespräch aus langjähriger Praxiserfahrung über die Waldpflege früher und heute, über die Auswirkungen des Klimawandels auf unseren Wald, die natürliche Waldverjüngung und die Jagd und vieles mehr.

Siegfried Kofler, *1967, ist ausgebildeter Förster und leitet seit über zwanzig Jahren die Forstgemeinschaft Gamprin-Ruggell-Schellenberg.

Ewald Oehry, *1949, ist ausgebildeter Förster und war 10 Jahre Revierförster in Flims/GR und arbeitete von 1981 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2010 beim Landesforstamt in Vaduz. Die Berggebietssanierung wurde zu seiner zentralen Aufgabe. Sein Vater Nikolaus Öhry war Waldhirt (die damalige Bezeichnung für Förster) der Gemeinde Ruggell, später auch von Schellenberg und betrieb daneben eine kleine Landwirtschaft.

Do 10. November 2022, 20.00 Uhr

Marc Risch: Unser Wald – dein Therapeut

Zur Bedeutung des Waldes für Gesellschaft und Gesundheit. Wir alle kennen die Wirkungen schöner Landschaften, frischer Luft und wärmender Sonne auf unser Gemüt und unsere Lebensfreude. Aufenthalte im Wald stärken unser Immunsystem und wirken sich positiv auf unser Wohlbefinden aus. In seinem Vortrag geht Marc Risch diesem Phänomen auf den Grund und erläutert, wie der Wald mit seiner gesundheitsförderlichen Wirkung zur Genesung und Therapie von Krankheiten beitragen kann.

Dr. med. Marc Risch studierte Humanmedizin in Zürich und Innsbruck und absolvierte vertiefende Ausbildungen unter anderem in den Bereichen Krisenintervention, wo er zusammen mit seiner Frau als Ausbilder für das Rote Kreuz tätig war. Er war am Institut für Rechtsmedizin in Basel tätig und 5 Jahre im Bereich Diagnostik und Therapie bei den St. Gallischen Psychiatrie-Diensten Süd. Seit 2012 führt der Psychiater seine eigene Praxis in Schaan. Seit 2019 ist er zusammen mit seiner Frau Michaela auch für das Clinicum Alpinum in Gaflei verantwortlich. 2022 wurde aus dem Clinicum Alpinum heraus die Stiftung TIEFSINN (www.tiefsinn.org) gegründet, die sich u.a. auch für die so wichtigen naturnahen Gesundheitsfaktoren einsetzt.

Do 17. November 2022 20.00 Uhr

Der wilde Wald – Natur Natur sein lassen

Naturdokumentation aus dem Jahr 2021 von Lisa Eder. Der Dokumentarfilm porträtiert das einzigartige Ökosystem Nationalpark Bayerischer Wald im Süden Deutschlands als ästhetischen, geistigen und emotionalen Ort der Wildnis. Trotz eines massiven Widerstands ist diese Vision zu einem bahnbrechenden Vorzeigeprojekt geworden. Weil der Mensch nicht in die Natur eingreift, wächst aus den einstigen Wirtschaftswäldern ein Urwald heran, ein einzigartiges Ökosystem und ein Refugium der Artenvielfalt. Menschen aus aller Welt kommen hierher. Sie suchen Antworten auf die Frage, warum wir mehr wilde Natur brauchen und was wir von ihr lernen können, um Wälder in Zeiten des Klimawandels auch für künftige Generationen zu bewahren.

Aktuelle Programminformationen: www.kmh.li

küfermartishuus

kulturzentrum der gemeinde ruggell

Giessenstrasse 14, FL-9491 Ruggell

Tel. +423 371 12 66

kmh@adon.li / www.kmh.li

Öffnungszeiten: Fr 16 bis 19 Uhr, Sa, So 14 bis 17 Uhr und gegen Voranmeldung

Über die Sommerferien zwischen 14.07. und 16.08. nur sonntags geöffnet.



gemeinderuggell